

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse**

Band (Jahr): **9 (1935)**

Heft 4-5: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.

Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der
Vereinigung schweiz. Bibliothekare und
der schweiz. Gesellschaft für Familien-
forschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de
l'Association des Bibliothécaires suisses
et de la Société suisse d'études
généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Ein neuentdecktes Calvinbildnis

Es ist in Wachs ausgeführt, wahrscheinlich Originalarbeit von Jakob Stampfer (1505—1579 in Zürich tätig). Vor ungefähr 6 Jahren fand ich bei einem bernischen kleinen Antiquar ein ausgezeichnetes Relief, *Calvin* darstellend, auf einer 4½ mm dicken Schieferplatte von 172×160 mm. Das Wachsrelief misst: grösste Länge: 110 mm, grösste Breite: 70 mm bei 8 mm Höhe auf der Schulter. Der Genfer-Reformator ist im reinen Profil dargestellt. Welch' bedeutender Mensch! möchte man ausrufen. Unter schwerem Augenlid das durchdringende Auge, diese gewaltige, fein geformte Nase, die wohl am besten von allen Calvinbildnissen mit der Studenten-Karikatur in der Genferbibliothek übereinstimmt. Der zum Sprechen geöffnete Mund, der den glänzenden Redner offenbart, die schön gewölbte Stirne unter der baretartigen Mütze mit Ohrenschutz, die leicht markierten Runzeln auf Stirne und Schläfe zeigen eine Natur, die alles schwer nimmt, die eine eiserne Selbstdisziplin übt, aber auch von andern viel verlangt. Alle De-